

EINLADUNG

Maschinenraum x WIFU-Stiftung

From Owner to Owner – Ein konstruktiv-kritischer
Dialog zwischen Startup-GründerInnen und
Unternehmerfamilien
in Kooperation mit dem **Maschinenraum Berlin**

21. November 2024 | Berlin



PROGRAMM

From Owner to Owner – Ein konstruktiv-kritischer Dialog zwischen Startup-GründerInnen und Unternehmerfamilien

Startup-GründerInnen sind bekannt für ihre Innovationskraft, Agilität und ihren unerschütterlichen Glauben an die Veränderung. Sie brechen mit traditionellen Geschäftsmodellen und schaffen neue Märkte durch disruptive Technologien und kreative Geschäftsstrategien. Auf der anderen Seite stehen Unternehmerfamilien, die durch ihre langjährige Erfahrung, nachhaltiges Wirtschaften und tief verwurzelte Werte Stabilität und Beständigkeit bieten. Diese Familienunternehmen haben Generationen überdauert und bewiesen, dass Tradition und Innovation Hand in Hand gehen können.

In dieser Kooperationsveranstaltung der **WIFU-Stiftung** und dem **Maschinenraum** am **21. November 2024** geht es um Themen wie Innovationsmanagement, Risikobereitschaft, nachhaltiges Wachstum und die Überbrückung der Kluft zwischen traditionellen und modernen Geschäftspraktiken. Welche Lektionen können Startup-GründerInnen von den Best Practices der Familienunternehmen lernen? Und wie können Unternehmerfamilien von der frischen Perspektive und dem Pioniergeist der Startups profitieren?

Die Gastgeber **Prof. Dr. Tom Rüsen** (*WIFU-Stiftung*) und **Tobias Rappers** (*Maschinenraum*) freuen sich auf eine lebhaftige Diskussion mit **Dr. Annika von Mutius** (*Empion GmbH*), **Matthäus Niewodniczanski** (*Bitburger Holding GmbH*) und **Simon Vestner** (*Vestner Aufzüge GmbH*) und auf ein anschließendes Dinner.

Die TeilnehmerInnen bekommen die Möglichkeit, ihre persönlichen Herausforderungen zu diskutieren und sich mit anderen auszutauschen. Dies bietet eine Plattform, um wertvolle Netzwerke zu knüpfen und praxisnahe Lösungen zu erarbeiten. Folgende **Fragestellungen** sollen zu dem Thema: „From Owner to Owner – Ein konstruktiv-kritischer Dialog zwischen Startup-GründerInnen und Unternehmerfamilien“, im Verlauf der Veranstaltung unter anderem diskutiert und reflektiert werden:

- Wo sind die Gemeinsamkeiten?
- Wo gibt es Unterschiede?
- Welche Vorurteile gibt es eventuell auf beiden Seiten?
- Welche Lektionen können Startup-GründerInnen von den Best Practices der Familienunternehmen lernen?
- Wie können Unternehmerfamilien von der frischen Perspektive und dem Pioniergeist der Startups profitieren?

PROGRAMM

21. NOVEMBER

18.00 UHR

Beginn der Kooperationsveranstaltung

From Owner to Owner – Ein konstruktiv-kritischer Dialog zwischen
Startup-GründerInnen und Unternehmerfamilien
in Kooperation mit dem Maschinenraum Berlin und der WIFU-Stiftung

Eröffnung & Einstimmung

Prof. Dr. Tom Rüsen & Tobias Rappers

Vorstellung der TeilnehmerInnen

Impuls

Gründen statt/oder Nachfolgen

Dr. Annika von Mutius

Podiumsdiskussion

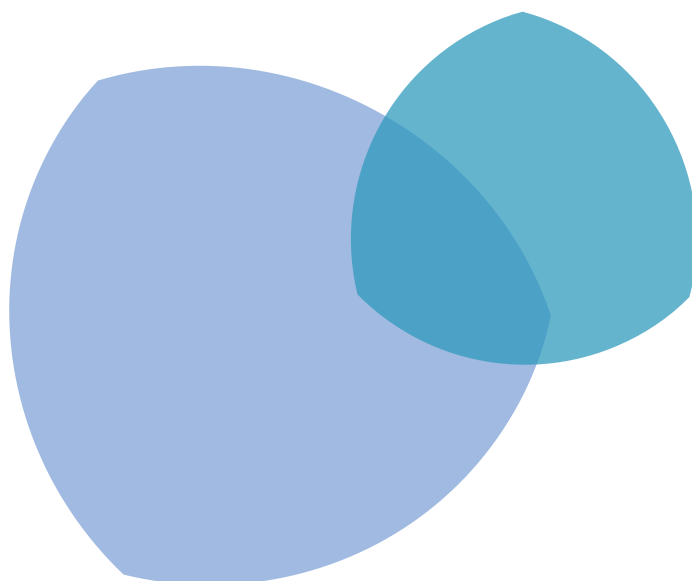
Mit Dr. Annika von Mutius, Matthäus Niewodniczanski & Simon Vestner

Moderation: Prof. Dr. Tom Rüsen & Tobias Rappers

Dinner

CA. 22.00 UHR

Veranstaltungsende und individuelle Abreise



IHRE REFERENTEN/INNEN



DR. ANNIKA VON MUTIUS

ist Co-Founder & Co-CEO des HR Tech Startups Empion.

Sie studierte an der WHU, promovierte in der Mathematik und arbeitete vor ihrer eigenen Unternehmensgründung für ein Robotics Start-up im Silicon Valley. Annika ist die nächste Generation eines Familienunternehmens für Drahtverarbeitung. Sie wurde kürzlich in die Forbes 30 Under 30 Europe Liste aufgenommen, zählt laut Capital Magazin zu den Top 40 Unter 40 und gehört laut Manager Magazin zu den 15 wichtigsten KI-Pionierinnen in Deutschland.



MATTHÄUS NIEWODNICZANSKI

ist Gesellschafter und Geschäftsführer der Bitburger Holding. Als Vertreter der 7. Generation ist er seit dem Jahr 1995 für das 1817 gegründete Familienunternehmen tätig und beschäftigt sich in unterschiedlichen Funktionen mit der Weiterentwicklung der Unternehmensgruppe. Im Jahr 2000 wurde er zum Geschäftsführer der Bitburger Holding berufen. Neben weiteren Beteiligungen im Biergeschäft, das weiterhin das Rückgrat des Familienunternehmens darstellt, hat Matthäus Niewodniczanski vor allem Investitionen in anderen Industrien vorangetrieben. Seit 2015 investiert die Bitburger Holding auch in Startups, zunächst nur über VC-Fonds und seit 2018 auch direkt. Zur Verstärkung und weiteren Professionalisierung der Investmentstrategie wurde Ende 2022 der eigenständig geführte VC-Fonds Simon Capital Fonds mit marktüblicher Fondsstruktur gegründet.



SIMON VESTNER

ist mit Aufzügen groß geworden. Er ist der Enkel von Wilhelm Vestner, der 1930 den gleichnamigen Aufzughersteller gründete. Einige Jahre leitete Simon das erfolgreiche Familienunternehmen gemeinsam mit seinem Vater. Dann entschied er sich, etwas Eigenes aufzubauen und die Rolle des Aufzugs im Gebäude neu zu interpretieren. Er gründete 2015 VESTNER.DIGITAL – heute Digital Spine – mit der Marke Aufzughelden in Berlin.

Das Team besteht aus über 50 Personen: IoT- und AI-Profis, IngenieurInnen und TechnikerInnen und Gebäude-ExpertInnen arbeiten täglich daran, Aufzüge digitaler zu machen.

IHRE MODERATOREN



TOBIAS RAPPERS

ist Gründer und Managing Director der Maschinenraum GmbH. Seit den Anfängen im Jahr 2019 hat er mehr als 70 deutsche Familienunternehmen in einem Ökosystem vernetzt, um sie in allen Kernbereichen der Transformation zu unterstützen. Als erfahrener Strategieberater und Digitalexperte verfügt er über umfangreiche Kenntnisse in der strategischen und praktischen Gestaltung von Transformationsprozessen und schätzt die von Mut, Vertrauen und Langfristigkeit geprägte DNA des deutschen Mittelstands. Im Maschinenraum berät er die Mitgliedsunternehmen u. a. zu Themen wie HR, Finance, Weiterentwicklung und Strategie und verantwortet die „Academy“, in der Mitarbeitende durch Trainings für die Herausforderungen von morgen befähigt werden.

Vor seiner Tätigkeit im Maschinenraum war Tobias sieben Jahre als Unternehmensberater bei Roland Berger tätig.



PROF. DR. TOM A. RÜSEN

ist Geschäftsführender Vorstand der von ihm 2009 gegründeten gemeinnützigen WIFU-Stiftung. Bis 2024 leitete er 16 Jahre lang das Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU) der Universität Witten/Herdecke. Seit 2015 ist er Honorarprofessor der Wirtschaftsfakultät der Universität Witten/Herdecke, seit 2017 Visiting Professor der Hochschule Luzern. Seit 2024 ist er Mitglied im Board der International Family Business Research Academy (ifera). Schwerpunkte seiner Forschungs- und Lehrtätigkeiten sowie seiner Publikationen beinhalten die Untersuchung von Konflikt- und Krisendynamiken, der Mentalen Modelle in Unternehmerfamilien sowie von Familienstrategien und deren generationsübergreifender Evolution. Im Rahmen seiner Coaching- und Beratungstätigkeit unterstützt er Familienunternehmen und Unternehmerfamilien bei der Entwicklung praxisnaher Lösungskonzepte im Rahmen von Nachfolgeprozessen, Konflikt- und Krisensituationen, sowie die Entwicklung von Familienstrategien, GKE-Programmen und Familienmanagement-Systemen.

AUF EINEN BLICK

TERMIN:

21. NOVEMBER 2024

Beginn der Veranstaltung: 18.00 Uhr

Dinner ab ca. 20.00 Uhr, Ende der Veranstaltung ca. 22.00 Uhr

ORT:

Die Veranstaltung findet in **Berlin** statt.

Die genauen Adressen werden Ihnen mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

TEILNEHMERKREIS:

Mitglieder aus **Familienunternehmen** und **Unternehmerfamilien** sowie **Start-ups**. Das Veranstaltungsformat sieht einen vertrauten Austausch vor, daher ist die **Teilnehmerzahl begrenzt**. Anmeldungen von Trägern der WIFU- Stiftung werden bevorzugt berücksichtigt.

PREISE:

Entscheiden Sie selbst! Die Teilnahme an der gebührenfreien Veranstaltung wird durch Spenden finanziert. Jeder Betrag, insbesondere über €1.500, ist herzlich willkommen und unterstützt unsere gemeinnützige Arbeit.

ANMELDUNG:

Zur Anmeldung gelangen Sie [hier](#).

Wir bitten darum, die **Anmeldefrist bis zum 16. Oktober 2024** einzuhalten. Anmeldungen, die nach diesem Datum eingehen, erschweren uns eine reibungslose Abwicklung.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN



Sandra Swienty
Mobil: +49 152 28668015
sandra.swienty@wifu-stiftung.de

WICHTIGER HINWEIS ZU FOTO- UND FILMAUFNAHMEN:

Während der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit der WIFU-Stiftung, des WIFU, sowie des Gastgebenden Unternehmens Maschinenraum u. a. für die Webseiten (www.wifu.de) und die Social- Media-Kanäle (z.B. Facebook, Instagram, YouTube, LinkedIn) sowie Online- und Print-Veröffentlichungen getätigt.

Im Rahmen der Veranstaltung gehaltene WIFU-Vorträge werden ggf. aufgezeichnet. Die aufgezeichneten WIFU-Vorträge werden ggf. ebenfalls für die Öffentlichkeitsarbeit (s. o.) der WIFU-Stiftung, des WIFU sowie genutzt. Die TeilnehmerInnen der Veranstaltung werden in diesen Videos anonymisiert. Sollten Sie damit NICHT einverstanden sein, geben Sie uns bitte im Vorfeld der Veranstaltung Bescheid.

WIFU-STIFTUNG & WITTENER INSTITUT FÜR FAMILIENUNTERNEHMEN

Die im Jahr 2009 gegründete gemeinnützige WIFU-Stiftung hat die Aufgabe, Forschung und Lehre auf dem Gebiet des Familienunternehmertums sowie den Praxistransfer der Erkenntnisse zu fördern. Zu ihren wichtigsten Förderern zählen rund 80 Familienunternehmen aus dem deutschsprachigen Raum. Im Mittelpunkt aller Aktivitäten der WIFU-Stiftung steht die Gewinnung, Vermittlung und Verbreitung hochwertigen und an aktuellen Fragestellungen orientierten Wissens über Familienunternehmen und Unternehmerfamilien.

Die eingesetzten Fördermittel dienen vornehmlich der Errichtung und dem Erhalt von Lehrstühlen, der Unterstützung von Forschungsvorhaben sowie der Vergabe von Stipendien an Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler. Ein Schwerpunkt der Forschungsförderung durch die WIFU-Stiftung liegt auf dem Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU) an der Universität Witten/Herdecke mit seinen drei Forschungs- und Lehrbereichen Betriebswirtschaftslehre, Rechtswissenschaft und Psychologie/Soziologie. In Forschung und Lehre leistet das WIFU seit fast 25 Jahren einen signifikanten Beitrag zur generationenübergreifenden Zukunftsfähigkeit von Familienunternehmen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit der WIFU-Stiftung ist die Durchführung von Kongressen und anderen Veranstaltungen zu Themen des Familienunternehmertums. In Arbeitskreisen, Schulungen und anderen Formaten werden zudem praxisorientierte Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die eine familieninterne Nachfolge in der Leitung von Familienunternehmen fördern. Die Veranstaltungen der WIFU-Stiftung zeichnen sich durch einen geschützten Rahmen aus, in dem ein vertrauensvoller, offener Austausch möglich ist. Eine umfassende und aktive Öffentlichkeitsarbeit für Forschungsergebnisse auf dem Gebiet des Familienunternehmertums rundet das Aufgabenspektrum der WIFU-Stiftung ab.

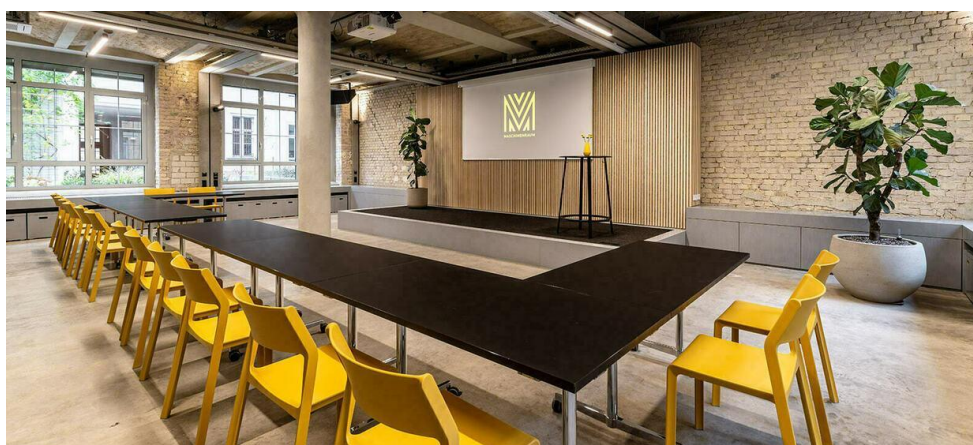
Das Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU) betreibt akademische Forschung und Lehre zu den Besonderheiten von Familienunternehmen und Unternehmerfamilien. Ein hohes, international anschlussfähiges Niveau und das Einbeziehen aller Disziplinen sind uns dabei besonders wichtig. Bereits bei der Institutsgründung wurde das Fundament der konsequent transdisziplinären Ausrichtung gelegt: Drei Forschungs- und Lehrbereiche – Betriebswirtschaftslehre, Psychologie/Soziologie und Rechtswissenschaften – bilden seit jeher das wissenschaftliche Spiegelbild von Familienunternehmen.

EXPERTISE, ERFAHRUNG, WISSEN

Das WIFU hat sich eine außergewöhnliche Expertise im Bereich Familienunternehmen und Unternehmerfamilien erarbeitet. Ein Kreis von rund 80 Familienunternehmen macht es möglich, dass wir auf Augenhöhe als Institut von Familienunternehmen für Familienunternehmen agieren können. Wir nutzen diese einzigartigen Voraussetzungen, um unsere Forschung und Lehre konsequent voranzutreiben und innovative Theorien, Ansätze und praxisnahe Lösungen zu erarbeiten. Mit 6 Lehrstühlen/Forschungsbereichen und zahlreichen Professoren leistet das WIFU seit mehr als 20 Jahren einen bedeutenden Beitrag zur Zukunftsfähigkeit von Familienunternehmen und Unternehmerfamilien.

MASCHINENRAUM

Der Maschinenraum ist ein Ökosystem, das mehr als 70 deutsche Familienunternehmen vernetzt, darunter Jägermeister, Fiege Logistik oder Würth Industrie Service. Ziel ist es, durch Zusammenarbeit, die gemeinsame Nutzung von Ressourcen und Wissensaustausch den Herausforderungen mittelständischer Unternehmen zu begegnen, zukunftsfähige Lösungen zu schaffen und die Transformations- und Innovationskraft der Mitglieder zu stärken. Dazu bietet das Netzwerk Online-Tools, moderierte Austauschformate, Kontakte zu Universitäten, Start-ups und Venture Capital sowie spezialisierte Workshops. Der Maschinenraum unterstützt seine Mitglieder mit einer objektiven Sichtweise im Innovationsmanagement, identifiziert Potenziale und Schwachstellen und befähigt sie durch unternehmensübergreifende Trainings für die Herausforderungen von morgen.





**WIR FREUEN
UNS AUF SIE!**



MASCHINENRAUM



Alfred-Herrhausen-Straße 48
58448 Witten
Tel.: +49 2302 926-510
Fax: +49 2302 926-561
wifu@uni-wh.de | www.wifu.de
© 2024 – WIFU-Stiftung Witten

